

Nutzungsbedingungen und Datenschutzinformationen (Art. 13 DSGVO) für die Verwendung der Videokonferenzsysteme von Zoom sowie Microsoft Teams (MS-Teams)

Hintergrund:

Auf Grund der Verkehrsbeschränkungen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus¹ hat sich die UMIT – Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (im Folgenden kurz: **UMIT**) für den – zunächst befristeten – Einsatz der Videokonferenzsysteme von **Zoom** sowie von **MS-Teams** (Microsoft) in Lehre, Forschung und Verwaltung entschieden. Damit können v.a. Lehrveranstaltungen für Studierende, aber auch Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter/innen, Veranstaltungen für Interessent/inn/en oder Besprechungen **via Bild** und/oder **Tonübertragung** (**„streaming“**, im Folgenden auch kurz **„online-Meeting“** genannt) – **lediglich und wie bisher nur in Ausnahmefällen via Bild- und/oder Tonaufnahmen** – durchgeführt werden. Für die Verwendung dieser Systeme von Zoom sowie MS-Teams stellt die UMIT zentrale Lizenzen zur Verfügung.

Im Folgenden informiert die UMIT über die

1. **Nutzungsbedingungen** (Voraussetzungen für eine zulässige Nutzung dieser Videokonferenzsysteme),
2. die in diesem Zusammenhang erfolgenden **Datenverarbeitungen** sowie über **Datenschutzrechte** von betroffenen Personen (Studierende, Mitarbeiter/innen, Lehrende, Interessent/inn/en; alle gemeinsam im Folgenden kurz: **Teilnehmende** oder **teilnehmende Personen** genannt) nach DSGVO:

Verantwortlich für die Verarbeitung:

Über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten zu dienstlichen Zwecken und im Rahmen von zentral erteilten Lizenzen entscheidet die **UMIT**. Die UMIT wird durch ihre **vertretungsbefugten Organe** (Geschäftsführung (Rektorin und Vizerektor)) vertreten.

Rechtsgrundlagen für diese Verarbeitung:

- Art. 6 (1) **lit. a)** DSGVO – **Einwilligung** (Bild- und/oder Tonübertragungen/ –aufnahmen; durch Aktivierung Bild und/oder Ton in Kenntnis der Verarbeitung bzw. des Verwendungszwecks; im Rahmen einer freiwilligen Nutzung durch Teilnehmende),
- Art. 6 (1) **lit. b)** DSGVO – **Erfüllung eines Vertrages** bzw.
- Art. 6 (1) **lit. f)** DSGVO – **Erforderlichkeit** zur Wahrung des **überwiegenden berechtigten Interesses der UMIT** (soweit Ausbildungs- bzw. Anstellungsverträge oder auch deren Anbahnung betroffen sind).

¹ Vgl. zum Lehrbetrieb insbesondere das Schreiben von Bundesminister Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann an die Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogische Hochschulen vom 7. April 2020, abrufbar unter: https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:37771dbb-74e2-4e0e-82b0-a7490638b46d/corona_bm_20200407.pdf (20.04.2020).

Zwecke der Verarbeitung:

Die Nutzung erfolgt ausschließlich zur **Aufrechterhaltung des Betriebes der Privatuniversität** (Lehre, Forschung, Verwaltung) während aufrechter Beschränkungen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus (vgl. Hintergrund), insbesondere für die Bewerbung von Studienangeboten bzw. zu sonstigen Unterrichts-, Aus-, Fort- und Weiterbildungszwecken. Es findet **keine Leistungs- oder Verhaltenskontrolle** und **keine Erstellung personenbezogener Statistiken** auf Basis der Nutzung erteilter Lizenzen (Zoom, MS-Teams) statt. Eine Nutzung von erteilten Lizenzen zu privaten Zwecken ist ausgeschlossen.

Voraussetzungen für eine zulässige Nutzung – Vertraulichkeit von dienstlichen Angelegenheiten:

- **Kein Austausch vertraulicher Informationen**: Sowohl bei Zoom als auch bei MS-Teams handelt es sich um sog. ‚Cloud-Dienste‘². Aus Sicherheitsgründen sollten daher **keine Inhalte über diese Dienste ausgetauscht werden, die einen hohen Schutzbedarf haben** oder **vertraulich** sind. Jedenfalls **ausgeschlossen** ist daher die Nutzung zwecks **Austausch besonderer Kategorien personenbezogener Daten** (z.B.: Gesundheitsdaten). Für den Austausch von derartigen und vertraulichen Daten sind bestehende, intern gesicherte Übertragungen zu verwenden (z.B.: Novell-Vibe, gemeinsame Laufwerke).
- **Virtuelle mündliche Prüfungen**³: Diese sind nur so lange **über Zoom** (oder ab Funktionsfähigkeit für derartige Zwecke **über MS-Teams**) anzubieten, so lange die aktuellen Verkehrsbeschränkungen aufrecht sind oder sonstige Beschränkungen für Hochschulen auferlegt werden, dies für die Aufrechterhaltung des Lehrbetriebes unbedingt erforderlich ist und ein entsprechender Beschluss des Senates der UMIT hierfür vorliegt.
- **Nutzung zu privaten Zwecken**: Eine Nutzung von durch die UMIT erteilten Lizenzen zu privaten Zwecken ist nicht zulässig.
- **Einzuhaltende Bestimmungen und Grundsätze**: Datenschutzrechtliche Bestimmungen und Grundsätze sind bei jeglicher Verarbeitung zu beachten. Dazu zählen: **Vertraulichkeit, privacy by default** (d.h. Datenschutz durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen), **Datenminimierung, Datensparsamkeit, Zweckbindung und Speicherbegrenzung. Bild- und/oder Tonaufnahmen dürfen daher ausschließlich in Ausnahmefällen erfolgen und universitätsintern gespeichert werden** (vgl. dazu die weiteren Ausführungen).
- **Hinweis**: Im Falle einer Bildübertragung kann zum Schutz der Privatsphäre der Hintergrund durch eine Einblendung ersetzt werden. Die Aktivierung von Ton und/oder Bild beruht auf Freiwilligkeit (vgl. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung).

Daten:

Teilnahme an einem online-Meeting: Jedes online-Meeting kann über einen von der Moderatorin/vom Moderator versendeten Link (mit und ohne Passwort) aufgerufen und besucht werden. Für jede Teilnahme an einem online-Meeting ist eine Registrierung bei Zoom oder Microsoft erforderlich. Als teilnehmende Person (ohne UMIT-Lizenz) werden von

² Cloud-Dienste sind Programme, die auf internetbasierter (universitätsexetner) Bereitstellung von Speicherplatz basieren.

³ Vgl. dazu das Dokument ‚**Informationsblatt ‚Virtuelle mündliche Prüfungen‘ - Richtlinien für Studierende und Prüferinnen/Prüfer sowie Datenschutz-Informationen**‘, Stand: 19.03.2020.

Zoom/Microsoft **Daten verarbeitet, die auf freiwilliger Basis** von der teilnehmenden Person zur Verfügung gestellt werden (z.B.: Name bei Registrierung (dies kann auch ein Fantasie-Name oder eine Funktionsbezeichnung wie beispielsweise ‚Zuhörer01‘ sein), Chat-Nachrichten, Antworten auf Umfragen, etc.).

Registrierung als Moderatorin/Moderator im Rahmen von UMIT-Lizenzen: Um Zoom oder MS-Teams als Moderatorin/Moderator im Rahmen einer UMIT-Lizenz nutzen zu können und in dieser Rolle an einem Meeting teilnehmen zu können, ist es erforderlich, sich zu registrieren. Bei Zoom erfolgt dies unter <https://umit.zoom.us/> (externer Link) mit den jeweiligen UMIT-Zugangsdaten. Bei MS-Teams können sich Mitarbeiter/innen unter <https://teams.microsoft.com> mit ihrer dienstlichen Mailadresse sowie dem dienstlichen Passwort anmelden. Im Zuge der **Nutzung von Zoom oder MS-Teams im Rahmen von Lizenzen** werden idR die folgenden Daten verarbeitet – Name (Vor- und Zuname), – dienstliche E-Mail Adresse, – Meeting-Meta-Daten, – Logdaten zur Video-Übertragung (Dauer/teilnehmende Personen) – Zugangsdaten. Darüber hinaus werden Daten verarbeitet, die freiwillig zur Verfügung gestellt werden (z.B.: Antworten auf Chat-Nachrichten, etc.).

Bild- und/oder Tonübertragungen: Diese werden nur verarbeitet, sofern die teilnehmenden Personen dem zustimmen und zu diesem Zweck die Bild- und/oder Tonübertragung aktivieren; **Bildübertragungen von Lehrenden bzw. Bild- und/oder Tonübertragungen von sonstigen teilnehmenden Personen erfolgen im Wege der Einwilligung durch Aktivierung der Bild- und/oder Tonübertragung in Kenntnis der Verarbeitung bzw. des Verwendungszwecks. Es besteht keine** (gesetzliche oder vertragliche) **Verpflichtung dazu.**

Bild- und/oder Tonaufnahmen: Die Voreinstellungen sind grundsätzlich so zu wählen, dass keine Aufzeichnung oder sonstige „Aufmerksamkeitsüberwachung“ erfolgt. Eine Aufzeichnung darf ausschließlich mit ausdrücklicher Einwilligung aller Teilnehmenden erfolgen und nur soweit dies in Ausnahmefällen unbedingt erforderlich ist (z.B.: bei technischen Störungen oder aus didaktischen Gründen). **Es besteht keine** (gesetzliche oder vertragliche) **Verpflichtung dazu. In diesem Fall werden die teilnehmenden Personen zu Beginn bzw. ab Aufnahme des online-Meetings von der für dieses verantwortlichen Person** (idR: die/der Lehrende bzw. die Moderatorin/der Moderator des online-Meetings) **ausdrücklich hierüber informiert und werden teilnehmende Personen, die keine Bild- und/oder Tonaufnahmen wünschen, aufgefordert, Bild und/oder Ton zu deaktivieren. Bild- und/oder Tonaufnahmen** werden im Anschluß **ausschließlich universitätsintern verarbeitet** (insbesondere **gespeichert**) und ausschließlich **berechtigten Personen** zur Verfügung gestellt (z.B.: über gemeinsame Laufwerke oder über die Lernplattform Moodle den jeweiligen teilnehmenden und im Moodle-Kurs eingeschriebenen Personen). **Nach Abschluss einer Lehr- oder Fortbildungsveranstaltung bzw. des einem sonstigen online-Meeting zugrundeliegenden Prozesses** wird jede Bild- und/oder Tonaufnahme von der jeweiligen, für die Lehr- oder Fortbildungsveranstaltung bzw. das sonstige online-Meeting verantwortlichen Person **gelöscht. Jegliche sonstige Verarbeitung dieser Bild- und/oder Tonaufnahmen ist nicht erlaubt und rechtswidrig** (insbesondere: ein Abfilmen, zur Verfügung stellen oder eine sonstige Verbreitung z.B. durch Studierende oder Mitarbeiter/innen).

Empfänger:

Die UMIT verarbeitet personenbezogene Daten nach Möglichkeit grundsätzlich ausschließlich universitätsintern. Im konkreten Fall war und ist die UMIT gezwungen in sehr kurzer Zeit technisch zuverlässige Systeme zur Video-Übertragung von Lehrveranstaltungen

mit großer Zahl an teilnehmenden Personen zu beschaffen. Mangels geprüfter, technisch zuverlässiger Alternativen entschied sich die UMIT für zwei Systeme von Anbietern mit Sitz in den USA:

- **Zoom** (<https://zoom.us/privacy>) und
- **Microsoft-Teams** (<https://www.microsoft.com/en-us/microsoft-365/blog/2020/04/06/microsofts-commitment-privacy-security-microsoft-teams/>)

Im Zuge der Nutzung von Zoom kommt es zu einer Übermittlung von personenbezogenen Daten an Empfänger außerhalb der Europäischen Union (= nach DSGVO externe Empfänger). Dies erfolgt im Rahmen einer vertraglich geregelten Auftragsverarbeitung samt Standardschutzklauseln. Bei Microsoft-Teams verbleiben personenbezogene Daten auf Basis einer Auftragsverarbeitung in der Europäischen Union.

Ort und Dauer der Datenspeicherung:

Meeting-Metadaten und Log-Daten können bei Zoom bzw. Microsoft zu statistischen Zwecken maximal 90 Tage gespeichert werden.

Bild- und/oder Tonaufnahmen: Eine universitätsexterne Speicherung von Bild- und/oder Tonaufnahmen (z.B.: in der Zoom-Cloud) ist nicht zulässig. Bild- und/oder Tonaufnahmen werden ausschließlich universitätsintern (z.B.: auf gemeinsamen Laufwerken oder via Moodle in zugehörigen Kursen) so lange als unbedingt erforderlich gespeichert (z.B.: maximal für die Dauer einer Lehrveranstaltung/bis zur Beendigung des einem sonstigen online-Meeting zugrundeliegenden Prozesses).

Rechte betroffener Personen:

Betroffene Personen sind im konkreten Fall alle an einem online-Meeting teilnehmenden Personen. Diesen stehen grundsätzlich die Rechte auf **Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf einer erteilten Einwilligung** sowie **Widerspruch** gegen eine Verarbeitung aus **überwiegendem, berechtigtem Interesse** des Verantwortlichen zu. Bei Fragen in diesem Zusammenhang steht die UMIT sehr gerne zur Verfügung. Wenn Sie als betroffene Person der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, bitten wir Sie mit unserer Datenschutzbeauftragten Kontakt aufzunehmen. So können wir auf Ihre Bedenken eingehen.

Kontakt Daten: **Datenschutzbeauftragte der UMIT :**

datenschutz@umit.at

T +43 (0)50 8648 3879

H +43 (0)664 8372136

UMIT – Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik GmbH

Eduard Wallnöfer-Zentrum 1

6060 Hall in Tirol

Österreich

Für technischen Support steht Ihnen die TCC unter helpdesk@t-c-c.at zur Verfügung.

Als betroffene Person haben Sie aber auch das Recht, sich an die zuständige Datenschutzbehörde zu wenden:

Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at / <https://www.dsb.gv.at/>